

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 636

Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **636**

KURZBEZEICHNUNG:

Trauerhalle auf dem Friedhof Dahlhausen

mit eingegrenztem Denkmalumfang:

das Äußere und das konstruktive Gerüst

Baujahr: ca. 1905

LAGE:

Straße/Hausnummer: Im Berge 26
Gemarkung: Dahlhausen
Flur: 2
Flurstück: 123

Nähere Beschreibung des Objektes:

Wesentliche charakteristische Merkmale:

Verputzter späthistoristischer Bau im Stil der Burgenromantik mit bossierter Eckquaderung, Dachreiter und polygonalem Eckturm. Die Aussegnungshalle in Form einer Kapelle mit übergiebeltem Vorbau im Umriss des Hauptgiebels, eingezogene Apsis. Die Nebenräume äußerlich in der Form von Querhausarmen angefügt.

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 636

Seite: 2

Im Inneren u.a. durch Pfeilerverkleidungen, neue Verglasung und Erneuerung der Totenkammern verändert.

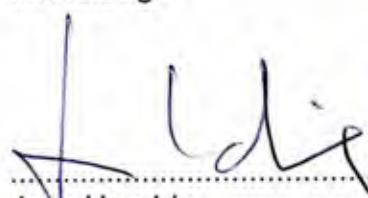
Die Anlage ist bedeutend für Bochum und die Menschen in Dahlhausen, weil sie ein relativ frühes Beispiel für die Totenaufbahrung in einer öffentlichen Einrichtung ist, zu einer Zeit als diese Riten - besonders im ländlichen Raum - noch weitgehend in den privaten Sterbehäusern vorgenommen wurden.

Für Erhaltung und Nutzung sprechen vorwiegend wissenschaftliche, d.h. hier baugeschichtliche Gründe. Der Bau dokumentiert den späthistoristischen Baustil zu Beginn des 20. Jahrhunderts, hier in der Gesamtgestaltung einer neuromantischen Gestaltung mit historisierenden Versatzstücken, wie Eckturm und steile Dächer, aber auch in der reichlichen Verwendung von grob behauenen Naturstein als die Konstruktion betonendes Zierelement.

Datum der Eintragung: 28. Februar 2008

STADT BOCHUM

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrage


.....
Jens Hendrix



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 636

Seite: 4

LAGEPLAN:

